

# Alle unsre Tauben

Text: Gustav Falke - Melodie: M. Georg Winter

Strophe

Stimme

1. Al-le uns-re Tau-ben sind schon lan-ge wach, sit-zen auf den  
Lau-ben, sit-zen auf dem Dach, sit-zen auf dem Re-gen-faß:  
Wer gibt denn uns— Tau-ben was, wer gibt denn uns Tau-ben was?  
Refrain  
Tau-ben, Hüh-ner, klei-ne Kind' je-den Mor-gen hung-rig sind.

Detailed description: The image shows the musical score for the first verse of the song 'Alle unsre Tauben'. It consists of four staves of music in G major (one sharp) and 2/4 time. The first staff is labeled 'Strophe' and 'Stimme'. The lyrics are: '1. Al-le uns-re Tau-ben sind schon lan-ge wach, sit-zen auf den'. The second staff continues the lyrics: 'Lau-ben, sit-zen auf dem Dach, sit-zen auf dem Re-gen-faß:'. The third staff continues: 'Wer gibt denn uns— Tau-ben was, wer gibt denn uns Tau-ben was?'. The fourth staff is labeled 'Refrain' and contains the lyrics: 'Tau-ben, Hüh-ner, klei-ne Kind' je-den Mor-gen hung-rig sind.' Chord symbols (D, A, G, Em, D, A) are placed above the notes to indicate the accompaniment.

2.  
Alle unsre Hennen sind schon aus dem Stall,  
gackeln schon und rennen, scharren überall.  
Und der Hahn kräht: Futter her!  
Immer mehr, nur immer mehr,  
immer mehr, nur immer mehr!

Refrain  
Alle unsre Tauben ...

3.  
Alle unsre Kleinen machen ein Geschrei,  
strampeln mit den Beinen, wollen ihren Brei.  
Lirum, larum, Löffelstiel,  
wer krakeelt, der kriegt nicht viel,  
wer krakeelt, der kriegt nicht viel!

Refrain  
Alle unsre Tauben ...